Zürichsee-Zeitung, Mittwoch, 31. August 2005

Stäfa. Bilderausstellung von GertrudAnna Wyden in der Galerie Catrina.

«Farbe ist Atem, Farbe ist Leben»

Die Galerie Jeannette Catrina beginnt ihre neue Saison mit einer Ausstellung der Künstlerin GertrudAnna Wyden.

Drei Grundmotive begleiten ihr Werk: Emotionen, Farben und Streifen. GertrudAnna Wyden verwendet in ihren Werken eine stilisierte Bildsprache, die sie seit mehr als zehn Jahren kontinuierlich weiterentwickelt hat. Einerseits sind das akribisch gestaltete Collagen mit Glanzpapieren: glatt gestrichene und in schmale Streifen geschnittene Schokoladenpapiere, die sie zu betörenden Farbklängen fügt. Andererseits arbeitet die Künstlerin mit Gaze, die sie von Hand färbt, auf die Leinwand drückt und wieder abzieht. Dominierten früher horizontale, farblich streng voneinander abgetrennte Muster ihre Kompositionen, gehen die Streifen nun fliessend ineinander über und sind vertikal angeordnet. Diese Bilder bezeichnet sie als Schilf-Bilder. Schilf wurde im symbolischen Sinne gewählt, «als Übergang zwischen zwei Elementen».

Frage nach dem Ich

In ihren neuesten Werken beschäftigt sich GertrudAnna Wyden mit Identität, der Frage nach dem Ich. Aus den Streifen sind nun Linien geworden. Diese überträgt sie mit Schnur und Faden auf die Leinwand. Die Striche fliessen von allen Seiten ins Bild und bündeln sich im Zentrum.

Die Ausstellung präsentiert die kleinformatigeren Glanzpapier-Collagen, die grossen rechteckigen Schilf-Bilder und die zwölfteiligen quadratichen Mitte-Bilder. «Farbe ist Atem, Farbe ist Leben», hat die Künstlerin einmal gesagt – das hat sie in ihren intensiven Werken wundersam eingelöst.